Beschlussvorlage

zu Punkt 9. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 27. April 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Nach den aktuellen Sicherheitsvorschriften der Feuerwehr-Unfallkasse (HFUK) ist es vorgeschrieben, dass eine Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle eines Feuerwehrgerätehauses zu installieren ist, wenn das Fahrzeug in der Halle gestartet wird und gleichzeitig im selben Raum sich die aktiven Feuerwehrmitglieder die Einsatzschutzkleidung anziehen. Diese Konstellation trifft in Schülldorf zu, eine Abgasabsauganlage gibt es derzeit nicht.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.04.2015 hierüber beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Amtsverwaltung die Ausschreibung einer Abgasabsauganlage durchführt. Im Haushalt 2015 sind hierfür 4.000 EUR bereitgestellt.

Das Investitionsvolumen wird allerdings auf rd. 5.000 EUR geschätzt (Grundlage ist die Installation einer Abgasabsauganlage in einer anderen Gemeinde des Amtes, Stand: Sommer 2014). Das genaue Investitionsvolumen ergibt sich allerdings erst durch die Ausschreibung; mögliche Mehrkosten können gedeckt werden durch Einsparungen im Bereich der Ersatzbeschaffung von Einsatzhelmen (rd. 875 EUR).

2. Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhalt

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Abgasabsauganlage für die Fahrzeughalle im Feuerwehrgerätehaus anzuschaffen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung durch die Amtsverwaltung, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Im Auftrage

gez.
Jan Rüter